

# Harry Potter und das Vermächtnis der Drachen

## Das sechste Schuljahr

Von June

### Kapitel 9: Harrys Zwilling

Oliver saß in seinem Zimmer und studierte in verschiedenen Büchern und hakte kontrolliert Punkte auf seiner Liste ab. Er murmelte unentwegt vor sich hin. Das Zimmer befand sich im Besucherturm und lag auf dem gleichen Flur, wie das Zimmer von Professor Landsgrow.

An den kargen Wänden hingen Poster von verschiedenen Quidditch Teams. Zwei Besen hingen übereinander versetzt auf der linken Seite des Raumes. Das Himmelbett stand an der rechten Seite. Auf dem Fenstersims und Regalen stapelten sich Bücher, die nur von seinem geliebten Sport handelten.

Schlicht hin war Oliver von Quidditch regelrecht besessen und hatte für nichts anderes in seiner Schulzeit, außer dem Unterricht, Zeit gehabt. Er erhob sich nachdenklich von seiner Aufgabe und stellte sich ans geöffnete Fenster.

Er zog seinen roten Umhang fester um sich. Er dachte über ein schwieriges Problem nach.

Heute morgen hatte ihn eine Eule erreicht, dass sein Vater sich wünschte, dass sein jüngster Sohn Oliver in das Familienunternehmen eintrat. Seine beiden Brüder Martin und William waren schon lange in der Firma, doch er wollte nicht so enden. Er wollte Quidditch spielen. Groß rauskommen und allen zeigen wie toll er doch fliegen konnte.

Fast zwei Jahre war er als Reserve Spieler des Eintracht Pfützenssee dabei, jedoch war das natürlich nicht das was er sich erträumt hatte. Er grummelte. Er hatte mehrere Spieler der verschiedenen Häuser für das Hogwarts - Team ausgewählt. Die Teams unter den Häusern interessierten ihn nicht. Wenn das Turnier gegen Avalon ein Erfolg würde, bekäme er bestimmt einen besseren Posten als Reservespieler.

Er drehte sich vom Fenster weg, griff sein Notizbuch vom Schreibtisch und wandte sich zur Tür. Er zog sie auf und sperrte sie zu.

Er wollte zu Cho Chang, seiner Quidditch- Assistentin, um ihr zeigen, wie das Team

aussehen sollte. Gedankenverloren blätterte er durch seine Notizen, als er versehentlich mit jemanden zusammenstieß.

\*\*\*

Sie fiel mit einem kurzen Schrei zu Boden. Kurz vor dem Aufprall fing sie jedoch vorher auf. Seine Reflexe waren blitzschnell. Sie richtete sich auf und schaute ihm in die Augen.

"Du solltest besser aufpassen, wohin du gehst.", fuhr sie ihn an und rieb sich ihren schmerzenden Arm.

Er war sprachlos. Solch blauen Augen, wie des Mädchens hatte er noch nicht gesehen. Er fing leicht an zu stottern, "Entschuldigung. Das war keine Absicht!"

"Na, ist ja nichts ernstes passiert. Wer bist du eigentlich?", sie besah sich den großen Schüler.

Er schien gar kein Schüler zu sein. Er trug einen weinroten Umhang und ein gesticktes, goldenes Hogwarts- Wappen auf der linken Brust. Er hatte warme Augen und ziemlich rote Ohren. Sie lächelte ihn an. Sie war sich ihrer Wirkung auf sterbliche Männer durchaus bewusst.

Oliver wurde es innerlich heiß und kalt. Er hatte dieses Mädchen noch nie vorher gesehen. Das Mädchen trug einen meeresblauen Umhang und ihre blonden Haare fielen schön verteilt um ihre Schultern.

"Ich bin Oliver Wood. Koordinator des Hogwarts - Schulteams!", versuchte er seine Verwirrtheit zu verbergen.

Sie lächelte wieder, "Ich bin Arwyn Saverhayn. Schülersprecherin von Avalon. Bist du hier noch Schüler?"

Er schüttelte den Kopf.

"Nein, ich habe vor 2,5 Jahren hier abgeschlossen. Jetzt hat die Schule mich gebeten, das Turnier zu managen. Und du bist in der 7ten Stufe?"

Arwyn nickte, dabei fiel eine Haarsträhne ins Gesicht und ihre spitzen Ohren kamen zum Vorschein.

"Ja, ich werde dieses Jahr meinen Abschluss machen. Eigentlich hätte ich schon letztes Jahr fertig sein können, aber ich wollte unbedingt das Jahr mit meinen Freunden verbringen!"

Oliver steckte das Büchlein in seine Tasche. "Weißt du denn schon, was du danach machen wirst?"

Arwyn schüttelte ihren Kopf. "Nein, ich dachte daran mir ein wenig die Welt anzuschauen. Leider sind meine Eltern ziemlich streng. Und was machst du nach dem

Sommer?"

"Ich weiß noch nicht. Mal sehen!", antwortete er.

Geräusche einer heraneilenden Person stieg ihn zu Ohren. Cho kam die Treppe hinauf gelaufen. Die Sucherin der Ravenclaws war in der Abschlussklasse und musste sich auf die Prüfungen und das Quidditch-Turnier vorbereiten. Ihre Freizeit verwendet sie zum Quidditch Training und als Assistentin von Oliver hatte sie ein Pensum an Aufgaben abzuleisten.

\*\*\*

Sie sah Oliver und Arwyn lachend zusammen stehen und eine Welle der Eifersucht überkam sie. Oliver und sie hatte sich in den Sommerferien zufällig im gleichen Urlaubsort getroffen und er hatte ihr geholfen Cedrics Tod entgültig zu verarbeiten. Sie waren oft ausgegangen und hatten sich über Gott und die Welt unterhalten.

Nun stand er dort mit der Schülersprecherin der Avalons und hatte sie und ihr Treffen vollkommen vergessen. Sie unterdrückte das Gefühl und schritt selbstbewußt auf die beiden zu.

"Hallo!", begrüßte sie beide in einem freundlichen Tonfall. Oliver wandte sich um.

"Hy Cho!", er wandte sich zu Arwyn, "Das ist Cho Chang, eine Ravenclaw, die Assistentin für die Quidditchauswahl."

"Nur eine Assistentin", fuhr es Cho durch den Kopf, "das bin ich also für ihn!"

Cho lächelte tapfer und sprach aus, warum sie hergekommen war, "Oliver, Professor Dumbledore hat mich beauftragt, dich zu suchen. Er möchte mit DIR das Turnier durchgehen!"

Sie wollte wieder gehen. Da hielt Oliver sie zurück, Warte Cho, ich komme mit dir!" Er drehte sich zu Arwyn, "Dann viel Spaß noch. Wir sehen uns!" Sie nickte und ging zu ihrem Zimmer.

\*\*\*

Cho und Oliver gingen schweigend nebeneinander her. Oliver suchte in seinen Taschen nach seinem Notizheft, "Wie geht's dir Cho? Denkst du noch oft an Cedric?"

Cho schüttelte den Kopf, "Es ist okay. Ich hab's hinter mir."

"Du weist, dass du immer zu mir kommen kannst.", bemerkte Oliver.

Sie nickte ihm zu, "Das weiß ich. Aber jetzt mal was anderes, weist du schon ungefähr, wie das Schulteam ausschauen soll?"

Oliver grinste spitzbübisch, "Das wollte ich dir mitteilen, ich war gerade auf dem Weg

zu dir, als ich mit Arwyn zusammengestoßen bin!"

Sie grübelte: "Hast du denn schon den Sucher festgelegt? Ich meine neben mir sind ja noch Harry Potter und Draco Malfoy zur Auswahl!"

"Schon, aber der neue Sucher der Hufflepuffs steht noch nicht fest. Es wird schwer sein einen würdigen Nachfolger zu finden. Cedric war sehr gut.", bemerkte Oliver nachdenklich.

Cho lächelte wieder: "Ja, und er war so stolz das er gegen Gryffindor gewonnen hatte. Zwar war's unfair aber das kam ja erst später raus."

Oliver und Cho kamen am Gangende an. Hier mussten sie sich trennen.

"Cho, du und Harry seid meine Favoriten für den Sucher - Posten ! Ich werde euch die nächsten Wochen beim Spiel genau beobachten!" Er bog nach links ab.

Cho ballte die Faust, "Also Potter oder ich!"

\*\*\*

Hermine lag auf der Couch im Gryffindor Aufenthaltsraum, als Harry und Ron total zerzaust, hinter dem Portrait der fetten Dame, hereinkamen.

"Oh, man Harry, das war doch ein klasse Spiel!", plapperte Ron munter.

Hermine setzte sich aufrecht hin. Harry grinste und zog Ron Blätter aus dem Umhang.

"Das hättest du sehen müssen Hermine. Ron ist ein guter Hüter! Echt klasse! Wood war zwar nicht da, aber Madame Hooch war begeistert!", erzählte Harry ihr.

Hermine stand auf und drückte Harry und Ron jeweils ein Karte in die Hand.

"Was ist das?, fragten beide gleichzeitig. Ron öffnete den Umschlag. Er zog eine Fahrkarte heraus.

Bahnhof "Hogsmead" - "Geynhawk"

Gleis 9 <sup>3</sup>/<sub>4</sub>

Samstag, 18. November 1995

10.00 Uhr

"Was hat das zu bedeuten?", fragte auch Harry. Hermine lächelte.

"Professor McGonagall war eben hier. Sie hat mir als amtierende Vertrauensschülerin die Aufgabe übergeben euch die Karten auszuhändigen."

"Wow!", brachte Ron nur hervor.

"Tja, nun sie hat mich damit betraut, dass du, Harry, und Ron zusammen mit Professor Larthiel und Arwyn, Schülersprecherin von Avalon nach Schottland fahrt.", fuhr Hermine weiter fort. Die Jungs mussten sich setzen.

"Hermine, vielleicht ist es besser, wenn SIE nicht nach Hogwarts kommt!", entgegnete Harry vorsichtig.

Hermine machte große Augen, "Mensch, Harry, sie ist dein Zwilling der im Schatten deiner Berühmtheit steht. Du musst den ersten Schritt machen!"

Harry blickte stur zu Boden, Ron klopfte ihm aufmunternd auf die Schulter.

"Harry, ich komme ja auch mit! Zusammen werden wir es schon schaffen!", Hermine verschränkte ihre Arme und lächelte. Sie griff nach einem Buch und deutete auf eine bestimmte Stelle.

"Ich habe mir gedacht, dass wir bevor ihr fahrt einen Zauber aussprechen!" Die Jungs sahen sich ratlos an. Hermine hielt ihnen ein aufgeschlagenes Buch entgegen.

Harry ergriff das Buch und las sich den Absatz durch.

Magie der Freundschaft, so stand es über den schwer leserlichen Text. Harry gab es ab der zweiten Satzhälfte auf. Sein Latein war zu dürftig. Ron versuchte es und kam 3 Zeilen weiter.

Hermine zog ihnen leicht genervt das Buch aus den Händen.

"Also, da steht, dass wenn wir etwas verhexen, dass nur wir 3 besitzen, werden wir immer spüren können, was gerade mit einem von uns geschieht. Egal ob Schwierigkeiten oder vollkommenes Glück. Zusammen können sie uns beschützen. Zum Beispiel wenn einem etwas zustoßen sollte..".

Harry unterbrach sie, "Mir durch Voldemort?!"

Ron fragte, "Aber was haben wir den alle drei gemeinsam?"

Hermine hob ihre Hand hoch und deutete auf den Ring.

"Und was brauchen wir für den Zauber?", fragte Ron nochmals.

Hermine deutete auf ein Stück Papier, worauf ein selbstgeschriebener Zauberspruch stand.

"Nur diesen Spruch und von jedem ein paar Tropfen Blut. Zusätzlich noch ein paar Kräuter und das war's auch schon. Zauberstäbe nicht vergessen! Morgen Abend um Mitternacht ist Vollmond und der beste Zeitpunkt diesen Zauber auszusprechen."

Harry stöhnte, "Hermine ist der Zauber denn wirklich nötig?"

Hermine lächelte. "Vertraut mir einfach! Hab ich jemals für unnütze Dinge meine Fähigkeiten angewandt?", sie machte eine kurze Pause, "Außerdem fühle ich einfach das es richtig ist! Die Ringe können wir ja abnehmen, wenn es muss."

Hermine verstummte und dachte kurz nach, wieso sie dieses geheimnisvolle Buch gefunden hatte. Es war ihr irgendwie in die Hände gefallen.

Ehe die Jungs antworteten konnten, polterte Neville in den Raum hinein. Er war kreidebleich und hielt seine umfassten krampfhaft seinen Zauberstab. Sofort rannten sie auf ihn zu. Er sackte zu Boden und schrie nur ein Wort bevor er bewusstlos wurde, "Draco!"